





Provinzial - Zeitung.

Breslau, 31. Oktober. [Tagesbericht.]

Nachdem gestern Abend das Reformationsfest feierlich eingeläutet worden, fand heute in den Hauptkirchen der hiesigen Stadt...

An dem Neubau des Stadthauses ist das oberste Stockwerk des nach der Hauptwache zu belegenen Flügels nunmehr so weit gediehen...

Wie schon erwähnt, wird der von der Schles. Gesellschaft f. v. K. alljährlich im Musiksaale der Universität veranstaltete Cklus populärer Vorlesungen auch in diesem Winter stattfinden...

Heute wurde Hr. Cand. Joseph Theod. Kallus auf Grund der von ihm herausgegebenen und öffentlich verteidigten Dissertation...

Auf Veranlassung der hiesigen Studierenden der Pharmacie, sind von den Naturhistorikern unserer Hochschule die Bilder der Professoren...

Bei Gelegenheit der Ergänzungswahlen für den Vorstand der jüdischen Aussteuer-Gesellschaft wurde auch Herr Kaufmann N. Aron zum Mitgliede derselben erwählt.

Der zweite im Saale der Schles. Gesellschaft abgehaltene Vortrag war noch zahlreicher besucht, als der erste...

Unser Laufendkünstler Hr. S. Meißner hatte am verwichenen Sonntage zum drittenmale die Auszeichnung vor Sr. Hoheit dem regierenden Herzoge von Braunschweig auf Schloß Sponbillenort eine Vorstellung im Gebiete der Escamotage zu geben...

Im Laufe des nächsten Monats beabsichtigt der Vorstand der Friedrich-Wilhelm-Victoria-Verein ein großes Fest in dem neuen Springergarten Saale zu geben.

Der jetzige Besitzer des ehemaligen Kroll'schen Bades, Herr Ph. Levi, hat in neuester Zeit alles gethan, um der mannigfachen Konkurrenz und den zeitgemäßen gesteigerten Ansprüchen auf Zweckmäßigkeit und Komfort zu genügen.

Gestern gegen Abend wollte ein Blinder, auf der Hummerlei wohnend, einen Freund besuchen. Glücklich bis in die Nähe der Wohnung des Letzteren gekommen, trieb er dieselbe mit einemmal zusammen.

Heute Nachmittag 4 Uhr verunglückte ein Klempner-Lehrling, indem er bei einem Neubau auf der Brüderstraße aus der Höhe eines Stockwerkes herunterstürzte...

Heute Morgen stürzte auch bei einem Neubau in der Brüderstraße ein 16jähriger Arbeiter 4 Stockwerk herab...

Aus Görlitz meldet das dortige „Tageblatt“ folgende unglückliche Robbeit. Am Sonnabend wurde hier ein eifriger Knabe, Namens J., begraben.

den nordischen Mächten wieder fester zu knüpfen und herzlichere Beziehungen anzubahnen, so ist er darin vielleicht glücklich gewesen.

Die Polen spizen gewaltig die Ohren bei den Nachrichten, die so eben aus Wien eintreffen und die Details über die verlebene Constitution bringen.

Belgien.

Brüssel, 28. Oktober. [Handelsvertrag.] Der frühere Finanzminister Liebts, gegenwärtig Gouverneur der Provinz Brabant, ist vorgestern in Begleitung des Direktors im Finanzministerium...

Osmanisches Reich.

Konstantinopel, 21. Oktober. [Klägliche Expedition gegen die Drusen.] — Creffse bei der Wahl des griechischen Patriarchen. — Proceß gegen General Stein. Die Expedition gegen die Drusen, welche von Franzosen und Türken zugleich unternommen wurde...

wohnhaft, erfahren, gestorben und zwar sollte der Vater den Knaben aus Anlaß eines geringfügigen Verlebens (der Knabe hatte eine für seinen Vater zurückgestellte Suppe für sich bestimmt gehalten und dieselbe gegessen) in den sogenannten „spanischen Bod“ gepannt haben und ihn in dieser Lage vierundzwanzig Stunden haben zubringen lassen.

Personal-Chronik. Verfehlt: Der Regierungs-Assessor v. Salisch von der königl. Regierung zu Marienwerder zur diesseitigen Regierung. — Ueberwiesen: Der Regierungs-Assessor Freiherr v. Buddenbrod zur hiesigen Regierung.

Bestätigt: Die Vakation für den bisherigen Rektor und Kandidaten der Theologie Karl Stanislaus Hugo Knoll in Marissa zum Konrektor an der evangelischen Stadtschule zu Woblaw.

Kankau, Kr. Rimpfisch, 29. Okt. [Brand des Präparanden-Hauses.] In der Nacht vom 27. zum 28. d. Mts. brannte hier das dem Hrn. Pastor prim. Richter gehörige sogen. Präparandenhaus nieder.

Strehlen, 30. Okt. Heute fand die Einweihung der neuerbauten evangelischen Schule hier selbst statt. Der Regierungs- und Schulrath Herr Bellmann wohnte dieser Feierlichkeit bei...

Oels, 26. Oktober. [Vom Kreistage.] Heute fand hier selbst ein Kreistag statt, der von den Kreisständen sehr zahlreich besucht war.

Gubrau, 30. Okt. [Tageschronik.] Am 24. d. M. wurde von einigen Dammarbeitern zu Kadrau ein männlicher Leichnam aus der Ober- und von den ersten sowohl als auch von der dort arbeitenden Chefrau des Verunglückten für den Tagearbeiter Pavel aus Rosiersdorf erkannt.

Militzsch, 30. Okt. [Zur Tageschronik.] Sonntag den 4. d. M. bringt der hiesige Gesangs-Verein „die Siebenschläfer“, Oratorium von Löwe zum Besten der Schleißchen Schullehrer-Wittwen- und Waisen-Kasse im Saale des Schießhauses zur Aufführung.

Transportfuhrwerk besteht aus einem viereckigen hölzernen Kasten, der von zwei Seilen getragen wird, die zwischen dem Holm und der Insel gleiches Namens ausgepannt sind.

Aber wie sind diese Seile besetzt worden? Hat man das erste Tau — gleich wie bei der von dem Ingenieur Köbbling aus Sondershausen erbauten Eisenbahn-Draht-Hängebrücke über den Niagara — durch einen Drachen über den Abgrund gezogen...

Ich setzte mich ohne Furcht in die Cradle, um über die Klust nach dem Holm zu fahren; doch werde ich zeitweilen an diese Meeresfahrt denken. Ich schwebte plötzlich wie Prometheus in den Luftregionen und blickte starr vor Grausen und Entsetzen in die unheimliche Tiefe...

die Felswand, klammerte mich spechtartig an und schwang mich auf die Höhe des Felsens hinauf.

Eine großartige, wilde Aussicht bot sich mir dar. Die Meereswogen, die schwarzen Ungeheuer mit wehender Mähne, flüßigem Silber gleichend, wälzten sich majestätisch heran, um tafelmäßig zu meinen Füßen zu zerfallen.

Als Andenken an meine sonderbare theiländische Seilsfahrt steckte ich einen auf dem Holm-of-Ros gepflückten Strauß von duftigen Blumen und saftigen Gräsern an die klopfende Brust und — glitt sanft und ruhig über den Meeresspalt hinüber nach der Insel Ros Mit Gefühlen und Empfindungen erhebender Art trat ich den Rückweg nach Verwick an.

Wissenschaft, Literatur und Kunst.

Breslau. Nachdem Frln. Legrain während ihres 13maligen Auftretens die Balletfreunde durch die Fertigkeit, Gewandtheit und Sicherheit in der Ausföhrung ihrer Tänze erfreut hat, wird am Sonnabend Frln. Friedberg vom kaiserl. Hoftheater zu St. Petersburg zum erstenmale und zwar in dem Ballet: „Die Weibekur“ auftreten.

zu bezweifeln, daß sie auch in Breslau den Freunden der höheren Tanzkunst denselben Enthusiasmus einflößen wird, der in Berlin ihr Erscheinen begleitete.

Das soeben erschienene Verzeichniß einer Sammlung von Werken der deutschen Literatur von 1750—1830, herausgegeben von L. F. W. Mäcken's Antiquariat, zeichnet sich vor ähnlichen Katalogen nicht nur durch ungewöhnliche Vollständigkeit und wissenschaftliche Anordnung...

Ein neuer Kalender. Der Lehrer J. G. Kugner in Hirschberg, vortheilhaft bekannt als Schriftsteller auf dem Gebiete der Realien, hat bei K. o. n. t. h. in Hirschberg einen recht empfehlenswerthen „Hilfs- und Schreib-Kalender für preuß. Volksschullehrer“ erscheinen lassen.

Handel, Gewerbe und Ackerbau.

Verzeichniß der im Novbr. stattfindenden Verlosungen der gangbarsten Staatspapiere und Anleihen, sowie Eisenbahn-Stamm- und Prioritäts-Aktien.

Am 1sten: Ziehung der poln. 500 Fl. Loose (zahlb. 2. Jan. 1861). — 6te Ziehung der Neudateler 10 Proc. Obl. (zahlb. 1. Febr. 1861).

Am 15ten: Ziehung der Vereinsloose deutscher Fürsten und Coelleute (4500—12 Fl., zahlb. 15. Febr. 1861).

Am 30sten: Serienziehung der bad. 35 Fl. Loose (Prämienzb. 31. Dez.) — Ziehung der Fürst Clary 40 Fl. Loose (25,000—60 Fl., zahlbar 30. April 1861).

Nummern zum Nachsehen, ob sie gezogen sind oder nicht, können dem Control-Bureau für Staatspapiere der Bankiers Herrn B. Schreyer und Eisner in Breslau, Dhlauerstraße 84, übergeben werden.

Wetter, 27. October. Witterung des Morgens neblig, sonst aber die ganze Woche schön und mild, nur heute ist der Himmel bedeckt.

Die zuwartende Haltung, welche die Käufer wie gewöhnlich vor dem Markte annehmen einerseits, und die hohen Preise der in dieser Saison besonders gestragten Artikel andererseits, demtzen jeden größeren Verkehr, und wenn auch hier und da manches Product für den nothwendigsten Bedarf gekauft wurde, so ist das Geschäft im Allgemeinen mit Ausnahme von Raps und Spiritus, als ein mattes zu bezeichnen.

Am 31. October. [Börse.] Bei fester Stimmung waren die Course wenig verändert. National-Anleihe 56%, Credit 62%, wiener Währung 74%, 74% bezahlt. Fonds fest, Eisenbahn-Aktien ohne Umsatz.

Breslau, 31. October. [Amtlicher Produkten-Börsen-Bericht.] Kleeaat, rotbe, etwas niedriger; ordinäre 12—13 Thlr., mitte 14 bis 14 1/2 Thlr., feine 15—15 1/2 Thlr., hochfeine 16—16 1/2 Thlr.

14 1/2 Thlr., feine 15—15 1/2 Thlr., hochfeine 16—16 1/2 Thlr. — Kleeaat, weiße, unverändert matt; ordinäre 15—17 Thlr., mitte 17 1/2—19 1/2 Thlr., feine 20—21 1/2 Thlr., hochfeine 22—22 1/2 Thlr.

Die Börsen-Commission. [Privat-Produkten-Markt-Bericht.] Nicht minder klar als gestern war auch der heutige Markt für sämtliche Cerealien, und bei ziemlich guten Zufuhren wie Offerten von Bodenküchern und geringer Kaufkraft haben die Preise nachgegeben.

Wasserstand. Breslau, 31. Oct. Oberpegel: 13 F. 2 Z. Unterpegel: 1 F. 9 Z.

Wer wirklich gute und dauerhafte Stahlschreibfedern zu einem billigen Preise kaufen will, der kaufe: Heintze & Blanckertz's Nr. 750 P. F. für extra feine Schrift.

Es sind uns für auswärtige Rechnung eine Partie Prima-Apollo-Kerzen, à Bad 8 1/2 Sgr., 136 Bad pr. 35 Thlr., und eine Partie Wiener Pracht-Kerzen, à 12 1/2 Sgr., 30 Bad pr. 12 Thlr., zum sofortigen Verkauf übergeben worden.

Matibor, 30. October. Morgen findet in unserer Nähe, auf dem Eisenbahnhof Nenzja umgebenen Jagd-Terrain Sr. Durchlaucht des Herzogs von Ratibor, eine große Jagd statt, zu welcher das Fortpersonal in Galla-Kirree bestellt worden ist, da man Se. königl. Hoheit den Großherzog von Mecklenburg-Schwerin als Gast bei dieser Jagd erwartet.

Notizen aus der Provinz. \* Görlitz. Nächsten Freitag findet die Einführung und Verpflichtung des neuen Bürgermeisters Hrn. Nicht-Steig statt.

Rothenburg. Vorigen Freitag war hier Se. Exc. der Wirkl. Geh. Rath und Präsident des App.-Gerichts zu Slogau Herr Graf Nitberg anwesend, um das hiesige Kreisgericht zu inspiciere.

Faer. Der zweite Jahresbericht über unsere Kinderbeschäftigungs-Anstalt ist in den hiesigen „Unterhaltungsblättern“ so eben publicirt worden.

Gefetzgebung, Verwaltung und Rechtspflege. Substationen im November. Reg.-Bez. Breslau.

- Reußendorf, Gr.-Bauergut 24, abg. 5824 Thlr., 8. Nov. 11 Uhr, Kr.-Ger. I. Abth. Waldenburg.
- Rottwitz, Bauergut 12, abg. 7197 Thlr., 14. Nov. 11 U., Kr.-Ger. I. Abth. Trebnitz.
- Gubrau, Gasthof 146, abg. 5080 Thlr., nebst Garten, abg. 250 Thlr., 23. Nov. 11 Uhr, Kr.-Ger. I. Abth. Gubrau.

Marktpreise aus der Provinz. \*)

Table with columns: Namen, Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Erbsen, Wicken, Hirse, Klee pr. Str., Thimothee, Buchweizen, Raps, Rüben, Kartoffeln, etc. It lists prices for various agricultural products across different regions.

Unsere am gestrigen Tage vollzogene eheliche Verbindung beehren wir uns entfernten Verwandten und Freunden hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Friedrich Anderson, Diakon. Eveline Anderson, geb. Werner.

Unsere gestern stattgefundene Vermählung erlauben wir uns ergebenst anzuzeigen.

Moris Krauske, Marie Krauske, geb. Hohnstok.

Todes-Anzeige. Statt jeder besonderen Meldung. Das gestern nach langen und schweren Leiden erfolgte sanfte Hinscheiden unserer theuren Gattin, Mutter, Schwester und Schwägerin u. c., der Frau Kanslei-Inspector Döring, Louise geb. Junck, zeigen wir allen theilnehmenden Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme ergebenst an.

Rippferling das, Hr. Pr.-St. Otto Frhr. von Ledebur mit Frä. Marie v. Hoym in Wahrenburg bei Stendal.

Geburten: Ein Sohn Hrn. Maler H. Triebler in Berlin, eine Tochter Hrn. Dr. Gerhader das, Hrn. Geh. Rechn.-Revisor Hoyer in Potsdam, Hrn. Kreisrichter Leistow in Schlawa.

Todesfälle: Herr Hauptsteuer-Rendant Rechnungsrath Collani in Kottbus, Hr. Posthalter Aug. Ferd. Siemon in Bieslar.

Theater-Repertoire. Donnerstag, 1. Novbr. (Kleine Preise). „Ein Kind des Glücks.“ Original-Charakter-Schauspiel in 5 Akten von Charl. Birch-Weisser.

Verein. Δ 5. XI. 6. Rec. u. Ball Δ. I.

Liebich's Etablissement. Sonnabend, den 3. November 1860: Reunion-Ball.

Liebich's Lokal. Heute Donnerstag: 5tes Abonnement-Konzert der Breslauer Theater-Kapelle.

Wintergarten. Heute Donnerstag den 1. Novbr.: 5tes Abonnement-Konzert von A. Bilse.

Großes Wurst-Abendbrot nebst Sauerkraut, heute Donnerstag den 1. November, wozu ergebenst einladet: C. Schwenke, vorm. Notzschke, Matthiasstraße Nr. 70.

Im Saale zum blauen Hirsch. Heute Donnerstag, den 1. Nov.: Anferordentliche Extra-Vorstellung.

Luft-Artisten Jean Moellé in seinen erstaunlichen Leistungen auf dem 30 Fuß hohen fliegenden Trapeze.

Striegau. Sonntag den 4. November 1860 in dem neu erbauten Saale des Julius Großpietsch: Großes Militär-Concert.

Pensionen. Eltern, welche außerhalb Breslau wohnen und gesonnen sind, ihren Töchtern durch mich Gesangs-Unterricht ertheilen zu lassen, können meinerseits höchst anständige und verhältnismäßig billige Pensionen für lehrere nachgewiesen werden.

In unserer Gemeinde ist der Posten eines Cantors und Schächters erledigt. Monatliches Fixum 14 Thlr. exclusive der bekannten Nebeneinnahmen und der Revenue für die Eibesabnahme.

Dankagung. Dem pract. Arzt Herrn Dr. Zibold in Brieg sage ich, nach meiner vollständigen Heilung, für die sehr große Mühe und subtile Behandlung, welche derselbe bei der zweimaligen Amputation meines linken Schenkels, und besonders bei dem sorgfältigen Ausschneiden des nach der zweiten Amputation erfolgten Brandansatzes bewiesen, meinen innigsten und herzlichsten Dank.

Emma Mampé-Babnigg. Mit einer Beilage.